

Information für die Öffentlichkeit / Notfallinformation

gemäß §3 Abs. 1 Störfallinformationsverordnung / §14 Umweltinformationsgesetz (UIG)

Standort und Lage

Linde Gas GmbH
Carl-von-Linde-Platz 1
4651 Stadl-Paura



Allgemeine Information

Gemäß Umweltinformationsgesetz und Störfallinformationsverordnung haben Seveso-Betriebe der unteren Klasse die Verpflichtung, die von einem Industrieunfall möglicherweise betroffene Öffentlichkeit zu informieren und diese Information zugänglich zu machen. Die diesbezüglichen Angaben sind nachfolgend zusammengestellt.

Das Anliegen der vorliegenden Information darin, die Bürgerinnen und Bürger sowie Einrichtungen der in unmittelbarer Nachbarschaft zum Standort der Linde Gas GmbH und Gemeinden über Maßnahmen zur vorbeugenden Gefahrenvermeidung und über Gefahrenabwehrmaßnahmen in einem unwahrscheinlichen, aber dennoch möglichen Ereignisfall zu informieren.

Die Sicherheit hat für Linde Gas am Standort Stadl-Paura höchste Priorität. Die ständige Weiterentwicklung der Anlagensicherheit hat bei uns lange Tradition. Zudem ist er nach DIN ISO 9001/ DIN ISO 14001 sowie DIN ISO 50001 zertifiziert. Zur örtlichen freiwilligen Feuerwehr pflegt Linde am Standort Stadl-Paura laufende Kontakte. Dies gewährleistet, dass der Betrieb von möglichen Störfallbereichen auf einem sehr hohen Sicherheitsstandard erfolgt und Ereignisfälle unwahrscheinlich sind. Für den Ereignisfall, der dennoch nicht völlig ausgeschlossen werden kann, hat die Linde Gas GmbH alle technischen, organisatorischen und sonstigen Vorkehrungen getroffen, um ein solches Ereignis jederzeit umgehend abwehrend zu bekämpfen und weitgehend einzudämmen. Grenzüberschreitende Auswirkungen sind nicht zu erwarten.



Sicherheit und Tätigkeiten am Standort

Die Firma Linde Gas GmbH hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb von technischen Gasen spezialisiert. Der Betrieb unterliegt den Bestimmungen des Abschnittes 8a der GewO 1994. Es handelt sich um einen Betriebsbereich der unteren Klasse. Es wurde eine dementsprechende Mitteilung an die Behörde gem. § 84d Abs. 1 GewO 1994 vorgelegt.

Im Bereich des Standortes Stadl-Paura arbeiten ca. 190 Mitarbeiter. Es werden Anlagen zur

- Herstellung, Abfüllung und Lagerung von Acetylen,
- Abfüllung und Lagerung von Luft- und Spezialgasen in ortsbeweglichen Druckgeräten sowie
- Lagerung von giftigen Stoffen betrieben.

Die Kunden (z.B. Chemieunternehmen, Lebensmittel- und Handwerksbetriebe, Krankenhäuser sowie Hersteller von Computerbauteilen) werden mit LKW – Transport beliefert. Privatkunden können Gase und Zubehör in unserem Shop vor Ort erwerben. Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Gebäuden zu gewährleisten, ist Aufgabe des Werksleiters. Ein- und ausgehende Transporte, die Begleitpapiere und die Erfüllung von Sicherheitsanforderungen werden überprüft. Das Werksgelände ist außerhalb der Betriebszeit durch eine Alarmanlage gesichert.

Allgemeine Verhaltenshinweise

Rauchen und offenes Feuer ist im gesamten Betriebsgelände verboten. Raucherbereiche sind ausgewiesen.

Am Standort vorhandene Stoffe

Am Standort sind oxidierende Gase (Sauerstoff u.a.), entzündbare Gase (Acetylen, Propan, Wasserstoff u.a.), toxische Gase (Ammoniak u.a.) und inerte Gase in ortsbeweglichen Druckbehältern vorhanden.

Sauerstoff	H270, tiefkalt verflüssigt, starke Nebelbildung mit Luftfeuchtigkeit
Wasserstoff	H220, entzündliches Gas, Gemische mit Luft sind explosionsfähig
Acetylen	H220, entzündliches Gas, Gemische mit Luft sind explosionsfähig
Ammoniak	H331, H400, akut toxisches Gas

Verhalten bei einem Störfall

Falls es zu einer Gefahr für die Nachbarschaft kommen sollte, z.B. durch die Freisetzung von Stoffen, greifen die mit den Einsatzkräften abgestimmten Alarm- und Gefahrenabwehrpläne. Bei einer Störung mit Außenwirkung warnen die zuständigen Behörden gemäß diesen Plänen unverzüglich die Nachbarschaft und informieren sie fortlaufend. In einem solchen Fall bitten wir Sie, unbedingt die nachfolgenden Hinweise und die Anweisungen der Behörden zu befolgen. Absperrungen müssen immer beachtet werden.



Wahrnehmung

- Gerüche, z.B. Gas-/Brandgeruch
- Optische Wahrnehmungen, z.B. Rauchwolke
- Ungewöhnliche Wahrnehmungen, z.B. lauter Knall

Nehmen Sie eigene Wahrnehmungen ernst und verhalten Sie sich entsprechend den Hinweisen.

Warnsignale

Lautsprecherdurchsagen durch die Einsatzkräfte

Sicherheitshinweise

- Vom Unfallort fernbleiben, Absperrungen beachten
- Lautsprecherdurchsagen von Polizei und Feuerwehr beachten
- Gebäude aufsuchen und dort Entwarnung abwarten
- Kinder ins Haus holen und Passanten aufnehmen
- Behinderten und älteren Menschen helfen
- Fenster und Türen dicht schließen
- Möglichst innenliegende Räume in den oberen Etagen aufsuchen
- Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten – auch in Fahrzeugen
- Nach den Warnsignalen Radio einschalten
- Auf Durchsagen über regionale Radio- und Fernsehsender achten
- Klimaanlage oder Lüftung im Auto abschalten
- Nasses Tuch vor Mund und Nase halten
- Bei gesundheitlicher Beeinträchtigung (Übelkeit, Schwindel, etc.) Kontakt mit dem Hausarzt oder ärztlichen Notdiensten aufnehmen.
- Erst bei Entwarnung das Haus bzw. das Fahrzeug verlassen.

Zuständige Auskunftspersonen

Gewerberechtlicher Geschäftsführer: Ing. Gerald Topar
Werksleiter Christian Falkner

Linde Gas GmbH
Carl-von-Linde-Platz 1, 4651 Stadl-Paura
Telefon 050.4273, Fax 050.4273-1900, www.linde-gas.at